§ 1 Gegenstand der Kooperation

1.1 Der Kooperationspartner bietet Kurse, Veranstaltungen oder Events an und wird zukünftig entweder monatlich oder wöchentlich Termine über Meet5 bewerben. Anzahl und Intervalle der Termine werden vor Start der Kooperation zusammen schriftlich festgehalten.

1.2 Der Kooperationspartner erhält auf Meet5 ein eigenes Unternehmensprofil, das in enger Zusammenarbeit erstellt wird. Über das Profil werden alle Termine online gestellt und beworben. Das Profil wird von Meet5 oder in Absprache auch von Mitarbeitern des Kooperationspartners betrieben und als Kooperationspartnerprofil gekennzeichnet. Falls kein eigenes Unternehmensprofil erstellt wird, werden die Treffen über ein vom Meet5-Team ausgewähltes Profil erstellt und verwaltet.

1.3 Veranstaltungen, die speziell und exklusiv für Meet5-Mitglieder konzipiert sind, werden in der Treffenbeschreibung als solche ausgewiesen und hervorgehoben.

§ 2 Umfang der Kooperation

2.1 Die Organisation der Treffen wird vollständig vom Kooperationspartner übernommen, einschließlich der Auswahl der Veranstaltungsorte, der Terminplanung und der Beschaffung allen Materials.

2.2 Der Kooperationspartner arbeitet eng mit Meet5 zusammen und stimmt sich bei den Veranstaltungen, die online gestellt werden sollen, ab. Meet5 behält jedoch die Entscheidungshoheit als Plattform.

2.3 Der Betreiber des Kooperationspartner-Accounts (oder des ausgewählten Accounts) auf Meet5 ist selbst dafür zuständig durch das Versenden von Einladungen die Veranstaltung in der Meet5-Community zu bewerben. Gleichzeitig steht der Betreiber in Kommunikation mit den Teilnehmern, beantwortet Fragen und kommuniziert die Buchungsmöglichkeiten.

§ 3 Verantwortlichkeiten und Verpflichtungen

3.1 Meet5 stellt dem Kooperationspartner die notwendigen Werkzeuge und Ressourcen zur Verfügung, um die Veranstaltungen auf Meet5 zu bewerben.

3.2 Beide Parteien verpflichten sich zur Zusammenarbeit und zur Einhaltung aller gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltungen.

3.3 Der Kooperationspartner ist für die ordnungsgemäße Planung und Durchführung der Veranstaltungen selbst verantwortlich. Vertragspartner der Veranstaltungsteilnehmer ist der Kooperationspartner und nicht Meet5.

§ 4 Zahlungsbedingungen für Kooperationspartnerschaft

3.1 Für das Einstellen der Termine bei Meet5 wird monatlich ein festgehaltener Beitrag fällig. Dieser Betrag bleibt unabhängig von der Anzahl der tatsächlich monatlich eingestellten Termine bestehen.

3.2 Meet5 stellt dem Kooperationspartner am Ende jedes Monats eine Rechnung über den fälligen Betrag aus. Der Kooperationspartner verpflichtet sich, den fälligen Betrag innerhalb von 10 Tagen

nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Zahlungen automatisiert abzuwickeln. Hierfür bedarf es der Zustimmung beider Vertragsparteien.

§ 4 Haftung

4.1 Eine Haftung durch Meet5, gleich aus welchem Rechtsgrund, besteht nicht. Insbesondere ist eine Haftung von Meet5 für die Befüllung der gesponserten Termine ausgeschlossen. Sollten gesponserte Termine ausfallen, ist der Kooperationspartner aus diesem Grunde zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen oder zur Minderung der vereinbarten Vergütung nicht berechtigt.

4.2 Der Kooperationspartner akzeptiert und erkennt ausdrücklich an, dass die Veranstaltung von gesponserten Treffen keinerlei Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der vollständigen Auslastung dieser Treffen darstellt.

4.3 Der Kooperationspartner haftet für Form und Inhalt der gesponserten Profile und Treffen und garantiert, dass durch die Profile und Treffen keine Rechte Dritter beeinträchtigt oder geltendes Recht verletzt werden. Der Kooperationspartner stellt Meet5 von sämtlichen etwaigen Ansprüchen Dritter oder Sanktionen frei, die diese im Zusammenhang mit den Treffen verhängen und/oder geltend machen.

4.4 Als Veranstalter der Kurse und Veranstaltungen trägt der Kooperationspartner die volle Verantwortung für deren Durchführung und verpflichtet sich, alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen (z. B. Einhaltung von Verkehrssicherungspflichten), um das Risiko von Verletzungen oder Schäden für die Teilnehmer zu minimieren.

4.5 Als Veranstalter übernimmt der Kooperationspartner die volle Haftung für eventuelle Schadensersatzansprüche von Teilnehmern, die sich aus Verletzungen oder Schäden ergeben, die während der vom Kooperationspartner organisierten Veranstaltungen entstanden sind.

4.6 Meet5 ist lediglich die Plattform, über die die vom Kooperationspartner organisierten Veranstaltungen beworben werden, und übernimmt daher keine Haftung für Unfälle, Verletzungen oder Schäden, die während dieser Veranstaltungen auftreten.

4.7 Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen und –ausschlüsse gelten nicht für Schäden des Kooperationspartners aus (i) der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kooperationspartners, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung durch Meet5 oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Meet5 beruhen; oder (ii) einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch Meet5 oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Meet5 beruhen.

§ 5 Vertragslaufzeit und Kündigung

5.1 Die Mindestlaufzeit dieses Vertrags wird in Absprache mit dem Kooperationspartner in der Kooperationsvereinbarung per E-Mail festgelegt. Im Falle einer Nichtfestlegung behält der Vertrag eine Standardlaufzeit von 6 Monaten und verlängert sich automatisch um jeweils weitere 6 Monate, sofern nicht von einer der Vertragsparteien schriftlich mit einer Frist von einem Monat vor Ablauf der aktuellen Laufzeit gekündigt wird

5.2 Der erste Monat gilt als Probezeit, während der beide Parteien das Verhältnis beenden können, ohne die Kündigungsfrist einzuhalten.

5.3 Nach der Kündigung können die bereits für den Monat geplanten Treffen noch stattfinden. Es können keine Treffen eingestellt werden für einen Zeitpunkt, nach dem die Kündigung gültig wird.

5.4 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung liegt insbesondere vor, wenn eine der Vertragsparteien erheblich gegen ihre Pflichten aus diesem Vertrag verstößt und trotz schriftlicher Mahnung innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe schafft, oder wenn eine der Vertragsparteien insolvent wird oder gegen geltendes Recht verstößt, so dass die Fortführung des Vertrags unzumutbar wäre.

§6 Vertraulichkeit und Datenschutz

6.1 Beide Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, die sie im Rahmen dieser Kooperation erhalten, vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben, es sei denn, dies ist zur Durchführung der Kooperation erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben.

6.2 Beide Parteien verpflichten sich, die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), einzuhalten.

6.3 Persönliche Daten, die im Rahmen dieser Vereinbarung erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, dürfen nur für die Zwecke der Erfüllung dieser Vereinbarung verwendet werden und müssen vertraulich behandelt werden.

6.4 Der Kooperationspartner gilt im Hinblick auf die Verarbeitung von Daten der Teilnehmenden als Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO und hat seine gesetzlichen Pflichten (z. B. Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO) zu beachten.

§ 7 Übertragbarkeit

7.1 Weder Meet5 noch der Kooperationspartner dürfen Rechte oder Pflichten aus der Kooperationspartnerschaft ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei an Dritte übertragen oder abtreten.

7.2 Nichts in der Kooperation soll so ausgelegt werden, dass es die Bildung einer Gemeinschaft, Partnerschaft oder eines Joint Ventures zwischen den Parteien vorsieht oder zulässt.

§ 8 Verstöße

8.21 Sollte eine der Parteien ihren Verpflichtungen aus der Kooperationspartnerschaft nach wiederholter Aufforderung nicht nachkommen, ist die andere Vertragspartei berechtigt, die Kooperation außerordentlich zu kündigen. Hierfür muss eine angemessene Frist zur Nachbesserung gesetzt und eine schriftliche Abmahnung mit Aufforderung zur Abhilfe innerhalb dieser Frist erfolgen.

8.23 Bei Verstößen gegen wesentliche Bedingungen, die eine sofortige Auflösung rechtfertigen, kann eine Abmahnung unterbleiben.

§ 9 Werbung und Markennutzung

9.1 Der Kooperationspartner darf das Logo, die Marke und sonstige Kennzeichen von Meet5 nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch Meet5 und nur im Zusammenhang mit der Durchführung der Kooperation nutzen.

9.2 Jegliche Verwendung der Marken und Logos von Meet5 durch den Kooperationspartner muss in einer Weise erfolgen, die dem guten Ruf und dem Markenimage von Meet5 entspricht.

9.3 Meet5 behält sich das Recht vor, die Zustimmung zur Nutzung ihrer Marken und Logos durch den Kooperationspartner jederzeit zu widerrufen, wenn die Nutzung ihrer Ansicht nach den Interessen oder dem Ruf von Meet5 schadet.

9.4 Nach Beendigung dieser Vereinbarung ist der Kooperationspartner verpflichtet, jede Nutzung von Marken und Logos von Meet5 sofort zu beenden.

§ 10 Sonstige Bestimmungen

10.1 Änderungen oder Ergänzungen der Kooperation bedürfen der Schriftform. Beide Parteien erkennen an, dass die Kooperation aufgrund von Änderungen in der Geschäftspraxis oder gesetzlichen oder regulatorischen Anforderungen geändert werden kann.

10.2 Jede Änderung der Geschäftsbedingungen bedarf der schriftlichen Zustimmung beider Parteien. Änderungen sind nur wirksam, wenn sie in Schriftform erfolgen und von beiden Parteien unterzeichnet werden.

10.3 Sollte eine Bestimmung der Kooperation ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

10.4 Die Kooperation unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Als Gerichtsstand wird Frankfurt am Main vereinbart.